

Bild 1: Hörmann bringt eine neue Garagentor-Antriebsreihe auf den Markt. Die vierte Generation der SupraMatic und ProMatic Antriebe des Herstellers sind leistungsfähiger als zuvor und lassen sich per Smartphone oder Smart-Home-Systemen bedienen.

Hörmann Neuheiten rund um den Garagentor-Antrieb  
Mehr Komfort durch smarte Technik

**Die vierte Generation der Hörmann Garagentor-Antriebe zeigt sich nach der jüngsten Weiterentwicklung nicht nur leistungsfähiger, sondern auch intelligenter als die vorherige. So eröffnet eine integrierte HCP-Bus-Schnittstelle die Möglichkeit, die neuen Antriebe in bestehende Smart-Home-Systeme einzubinden. Darüber hinaus bietet Hörmann mit der neuen BlueSecur App eine komfortable Bedienungsalternative für Garagentore und Haustüren.**

Hörmann hat seine bewährten Garagentor-Antriebe weiterentwickelt: Sowohl der neue ProMatic 4 als auch die Premium-Antriebe SupraMatic E4 und P4 bieten mehr Funktionalitäten und smarten Bedienkomfort. Die im Vergleich zur Vorgängergeneration deutlich höheren Toröffnungsgeschwindigkeiten ermöglichen eine schnellere Einfahrt. Das erweist sich besonders an stark befahrenen Straßen als vorteilhaft, da die Wartezeit beispielsweise am Straßenrand verkürzt wird. Ein sicheres Gefühl beim Einfahren in der Dunkelheit gibt die in allen drei Antrieben integrierte energiesparende LED-Beleuchtung. Bei den beiden SupraMatic-Antrieben sorgen 30 (P4) bzw. 20 (E4) LEDs, beim ProMatic 10 LEDs für eine gleichmäßige und – verglichen mit der vorherigen Antriebsgeneration – bis zu ca. 5 Mal hellere Ausleuchtung der Garage.



**Bild 2:** Die drei neuen Antriebe SupraMatic P4, SupraMatic E4 und ProMatic 4 (v.l.n.r.) verfügen über eine energiesparende LED-Beleuchtung, die die Garage beim Ein- und Ausfahren ausleuchtet.

**HCP-Bus-Anschluss für externe Smart-Home-Systeme**

Mit der neu entwickelten HCP-Bus-Schnittstelle, die serienmäßig in alle Modelle der vierten Antriebsgeneration eingebaut ist, öffnet Hörmann die Tür zur Smart-Home Welt. Über den HCP-Bus findet der Garagentor-Antrieb mithilfe eines Funk-Moduls beziehungsweise mittels Systemleitung Anschluss an Hausautomatisierungssysteme wie Homematic und Delta Dore. Als Komponente einer vernetzten Haustechnik lässt sich der Torantrieb bequem über die Benutzeroberfläche des Smart-Home-Systems steuern und beliebig mit weiteren smarten Teilnehmern vernetzen. So könnte beispielsweise das smarte System so programmiert werden, dass sich mit dem Schließen des Garagentores bei Dunkelheit gleichzeitig die Außen- und Flurbeleuchtung einschaltet oder sich das Tor automatisch öffnet, wenn man sich dem Zuhause nähert. Erlaubt das jeweilige Smart-Home-System einen Fernzugriff über das Internet, kann das Garagentor bequem auch von unterwegs aus geöffnet werden, z.B. damit der Briefträger ein Paket dort deponieren kann oder um den Status der eingelernten Geräte überprüfen zu können.



**Bild 3:** Über die HCP-Bus-Schnittstelle finden die neuen Hörmann Garagentor-Antriebe Anschluss an bestehende Smart-Home-Systeme. Das hier gezeigte Modul stellt die Funkverbindung zum Smart-Home-System Homematic her.



**Bild 4:** Dank der HCP-Bus-Schnittstelle kann der Hörmann Torantrieb über die Benutzer-Oberfläche des jeweiligen Smart-Home-Systems gesteuert werden.

**BlueSecur App – der Handsender im Smartphone**

Das Smartphone ist inzwischen zum unentbehrlichen Begleiter geworden. Warum also nicht auch das Garagentor damit steuern? Mit der neuen BlueSecur App bietet Hörmann die Möglichkeit, das Garagentor nicht nur mit Handsendern, Code-Tastern oder Fingerlesern, sondern zusätzlich via Bluetooth mit dem eigenen Smartphone zu bedienen. Ein entsprechender Empfänger ist bereits in den neuen SupraMatic-Antrieben integriert. Zum Nachrüsten des ProMatic 4-Antriebs hat Hörmann den neuen Bluetooth-Empfänger HET-BLE im Programm.



Bild 5: Das Smartphone etabliert sich als universelles Bedienelement. Mit der neuen BlueSecur-App von Hörmann lassen sich nun auch Garagentore per Bluetooth öffnen und schließen.

Über die selbsterklärende Benutzeroberfläche der BlueSecur App lassen sich nicht nur alle Garagen- und Einfahrtstore von Hörmann bedienen, sondern auch die Beleuchtung des Torantriebes ein- und ausschalten sowie Haustüren mit Automatikschloss öffnen. Die App steht im Google Play und im App Store zum Gratis-Download bereit.

Wer im Besitz eines Administrator-Schlüssels ist, hat unter anderem die Möglichkeit, 15 Einmalschlüssel an Dritte weiterzugeben, die auch zeitlich begrenzt sein können. Das funktioniert praktischerweise auch per SMS, E-Mail oder Messenger. So könnte man beispielsweise dem Gärtner eine einmalige Berechtigung aufs Smartphone senden, damit dieser durch die Haustür in den Garten kommt – auch wenn man selbst nicht zu Hause ist.

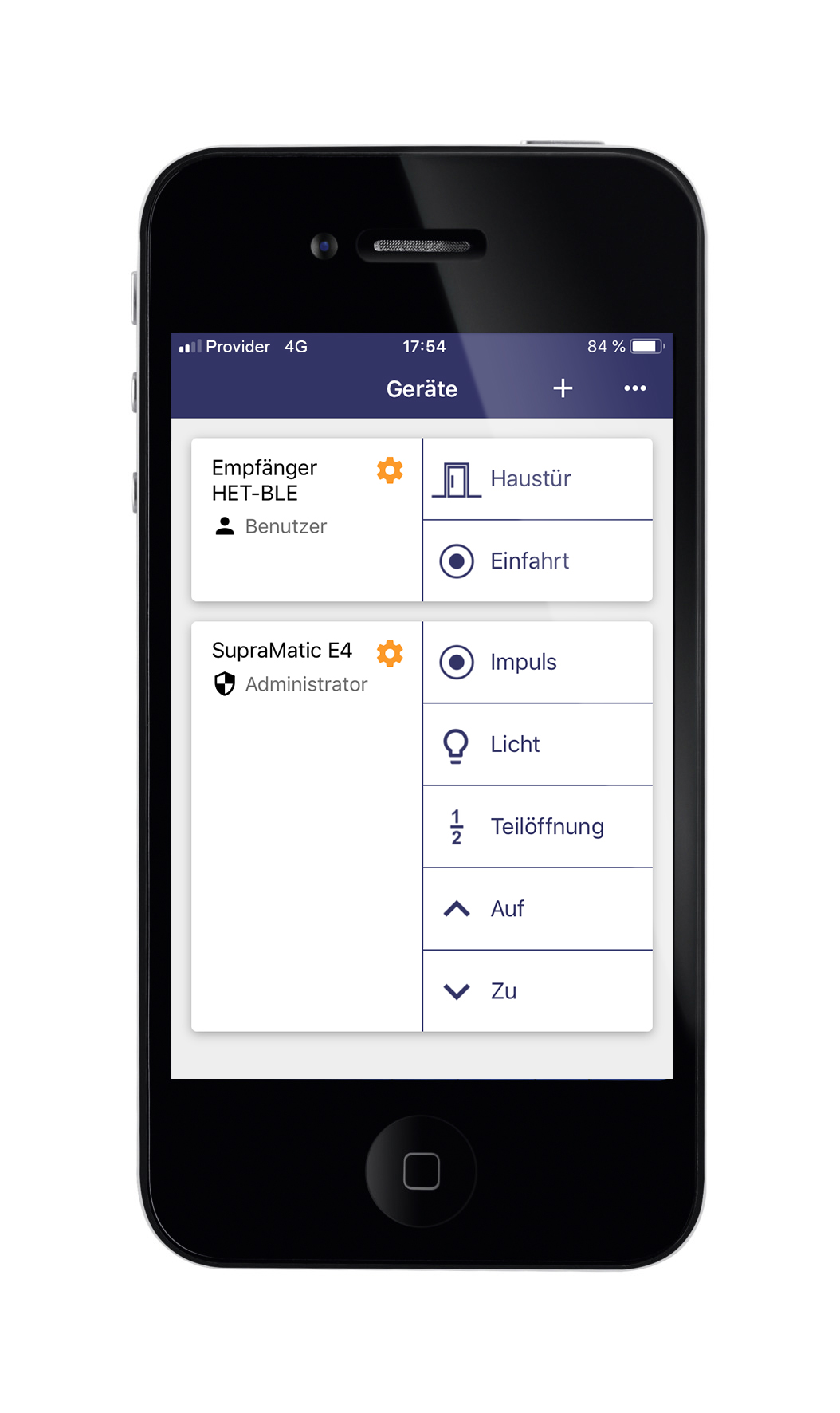


Bild 6: Die Hörmann BlueSecur App ist einfach zu installieren und zu bedienen. Per Bluetooth lassen sich Haustür oder Garagentor bequem mit dem Smartphone öffnen und schließen. Mit dem Adminschlüssel können anderen Personen einmalige oder zeitlich begrenzte Zutritte ausgestellt werden.

**Automatische Belüftung beugt Feuchteschäden vor**

Mit der „Lüftungsstellung“ hat Hörmann eine dritte Torposition in alle Antriebe integriert, die – von optional erhältlichen Klimasensoren gesteuert – eine automatische Lüftung bei zu hoher Feuchtigkeit in der Garage ermöglicht. Wird ein modernes, wärmegedämmtes Garagentor eingebaut, ist zur Vermeidung von Schimmel und Rost eine regelmäßige Belüftung wichtig. Diese regelt der Innen-Klimasensor HKSI gemeinsam mit dem Außenklimasensor HKSA: Sie messen kontinuierlich den Feuchtigkeitsgehalt der Innen- und Außenluft und öffnen das Tor bei Bedarf vollautomatisch in die Lüftungsposition oder schließen es nach dem Luftaustausch wieder. Damit beim automatischen Lüften weder Laub, Kleintiere oder ungebetene Gäste in die Garage gelangen können, bietet sich die Kombination mit dem optional bei Hörmann erhältlichen Klapprollen-Halter an. Er sorgt dafür, dass sich zum Lüften nur die oberste Lamelle öffnet und das Tor unten am Boden geschlossen bleibt.



**Bild 7:** Die neuen Garagentor-Antriebe haben bereits die Torposition „Lüftungsstellung“ im System integriert. So kann noch unkomplizierter in Kombination mit dem optional erhältlichen Klimasensor und Klapprollenhalter von Hörmann eine vollautomatische Garagenlüftung durchgeführt werden. Dabei öffnet sich nur das oberste Torsegment.

(4.670 Zeichen inkl. Leerschläge)

Fotos: Hörmann